

Dschungelvergnügen und beste Ausblicke auf die Himalayagipfel

NAMASTE NEPAL

Oktober/November 2015 und März 2016 (16 Tage)

Reichhaltig und gespickt mit vielen Highlights ist diese Reise: phantastische Landschaften mit atemberaubenden Panoramablicken auf die Himalayakette, Begegnung mit einer aussergewöhnlichen kulturellen Vielfalt, Dschungelsafari im subtropischen Süden und kurze (halbtägige) Wanderungen auf unterschiedlichen Vegetationszonen lassen dieses einzigartige Land aus verschiedenen Perspektiven entdecken. Unvergesslich bleiben aber auch die Begegnungen mit der freundlichen Bevölkerung. Wir erhalten Einblick in ihren Alltag und erfahren, wie wichtig Traditionen und die vielen religiösen Feste sind.



Reisebeschreibung

1. Tag: Abflug

2. Tag: Ankunft in **Kathmandu** (1355 m ü. M.) und Zimmerbezug (für 2 Übernachtungen) in unserem schmucken Hotel, Mittagessen und schon tauchen wir ein in die quirlige Altstadt und besichtigen den Durbar Square mit seinen Palästen, das historische Herz der Hauptstadt. Ebenfalls im Zentrum Kathmandus geniessen wir ein erstes nepalesisches Abendessen.

3. Tag: *Bei guten Wetterbedingungen ergibt sich bereits heute die Gelegenheit zum fakultativen Flug zum Mt. Everest.*

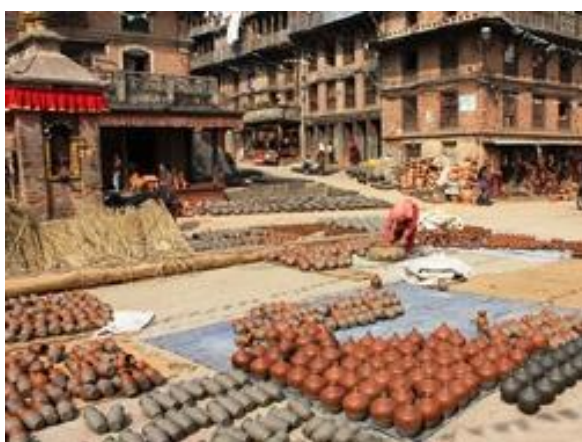
Wenige km ausserhalb der Hauptstadt erhalten wir auf dem Spaziergang zu den Newar-Dörfern **Bhungamati** und **Khokana** viele Eindrücke über das Leben im Kathmandutal. In Jawalakhel erfahren wir Wissenswertes über die tibetische Teppichknüpfkunst und lassen uns begeistern für die Rekonstruktion alter Tibetteppiche, die auch in überaus ansprechendem modernen Design gefertigt werden. Dank Schweizer Aufbauhilfe für 20'000 Tibetflüchtlinge erreichten die qualitativ hochstehenden Tibetteppiche aus Nepal Weltruf. Der Besuch der von pulsierendem Leben erfüllten Königsstadt **Patan** mit ihrem berühmten Königspalast und den prächtigen Tempeln ist ein nächster Höhepunkt.



Nach dem Mittagessen in einem Restaurantgarten können wir in unzähligen Läden und

Werkstätten wundervolle Bronze-, Messing und Silberarbeiten, sowie kunstvolle Holzschnitzereien bewundern. Vom Dach des zentral gelegenen Cafés geniessen wir den Blick auf das Treiben auf dem wohl schönsten Durbar Square und bei klarem Wetter bis hin zu den Himalayagipfeln.

4. Tag: Heute verlassen wir Kathmandu und erreichen in kurzer Fahrt **Bhaktapur**, die drittgrösste und vielleicht schönste der Königstädte. Handwerk, Handel, Landwirtschaft und einzigartige Kulturschätze fesseln unsere Aufmerksamkeit. Beim Mittagessen mit Blick über das geschäftige Treiben auf den Taumadhi Square und zu den Tempeln lassen wir diese besondere Stadt auf uns wirken. Weiter gehts mit dem Kleinbus in rund 1stündiger Fahrt auf den Rand des Kathmandubeckens zum traumhaft gelegen Fort Resort in **Nagarkot** (2163 m ü. M.). Fünf der zehn weltweit höchsten Gipfel (Everest, Lhotse, Choyu, Makalu und Manaslu) sind bei klarem Wetter sichtbar. Wir schlafen die nächsten beiden Nächte an diesem aussergewöhnlichen Ort und geniessen tagsüber die herrliche Gegend mit den grandiosen Aussichten auf hunderte Kilometer Himalayakette und auf das Kathmandutal.



5. Tag: Viele reisen jeweils frühmorgens von Kathmandu hierher, um den legendären Sonnenaufgang zu betrachten. Wir sind schon da und können von der Hotelanlage, ja vielleicht sogar vom Bett aus, den Sonnenaufgang über der Himalayakette geniessen. Nach dem Frühstück auf der Terrasse mit grandiosem Ausblick, wandern wir heute gemütlich durch die grossartige Landschaft mit Sicht auf 300km Himalayakette.

6. Tag: Eine kurze Wanderung führt durch lichten Wald und über einen Grat mit schönster Sicht auf das Kathmandubecken und hin zur Gebirgskette. **Changu Narayan**, die älteste Tempelanlage im Kathmandutal ist unser Ziel. Von dort bringt uns der Kleinbus nach Kathmandu zum Mittagessen und ins bereits vertraute Hotel. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.



7. Tag: *Bei guten Wetterbedingungen ergibt sich die Gelegenheit zum fakultativen Flug zum Mt. Everest.*

Auf der ersten Strasse Nepals (1956 eröffnet) verlassen wir Kathmandu und erklimmen in ca 4stündiger Fahrt das Mahabharat-Gebirge. Der auf (2322m ü. M.) gelegene Ort **Daman** bietet wegen seiner grösseren Distanz zur Himalayakette einen umfassenden Blick und gilt darum als der beste Aussichtspunkt ganz Nepals. Zudem wird hier die Sicht auf die höchsten Gebirgsketten der Welt von keinem Vorgebirge gestört. Südlich vom Sim-Bhanjyang-Pass (kurz oberhalb Daman) durchläuft die Strasse eine steil abfallende Berglandschaft. Auf verschiedenen Vegetationszonen mit dichtem Dschungel, Pinienwäldern und terrassiertem Ackerland tauchen wir insgesamt über 2000 m hinab ins flache Terai mit Landschaften und Kultur, die dem

angrenzenden Indien so sehr ähneln. Unser Ziel für die nächsten 3 Tage ist der **Chitwan Nationalpark**, dessen Flora und Fauna mit die reichhaltigsten in Asien sind. In **Sauraha** mit seiner unvergleichlichen Lage gegenüber einem herrlichen Dschungelgebiet an den Ufern des Raptiflusses beziehen wir unser Hotel für die nächsten 3 Nächte.



8. und 9. Tag: Wir nutzen den Rücken eines Elefanten, den Einbaum, den Jeep und sind auch zu Fuss im Dschungel unterwegs, um die Tierwelt im Chitwan NP zu entdecken. Zwar ist hier der Bengalische Tiger beheimatet, aber nur mit viel Glück zu beobachten. Die letzten asiatischen Panzernashörner, Sumpfkrokodile, jede Menge Affen und Dammwild nebst einer reichen Vogelwelt bekommen wir jedoch zu Gesicht. Nicht nur die Safaris, auch die Lebensweise des hier ansässigen Tharuvolkes weckt unser Interesse und wirkt sehr exotisch..

10. Tag: Nach einem letzten frühmorgendlichen Spaziergang verabschieden wir uns vom Terai und erreichen nach 4-5 Stunden abwechslungsreicher Fahrt die am wunderschönen Phewasee gelegene Stadt **Pokhara** (853 m ü. M.), wo die Himalayagiganten Dhaulagiri, Machahapuchhare und die Gipfel der Annapurna zum Greifen nah scheinen. Nicht nur der Blick von hier, auch unsere Unterkunft (für 3 Nächte) ist einfach grandios.

11. Tag und 12. Tag: Je nach Lust und Laune unternehmen wir interessante Wanderungen, machen einen Ausflug zum Aussichtspunkt mit 360° Panoramansicht, erholen uns auf einer Bootstour oder wir wohnen einer buddhistischen Zeremonie bei. Dabei geniessen wir immer wieder den phantastischen Blick auf die Himalayagipfel. An den gleissenden Sieben- und Achtausendern am Horizont können wir uns nicht sattsehen. In Pokhara erwartet uns ein Shopping-Paradies; in manchen Geschäften wird auserlesenes Kunsthandwerk angeboten.



13. Tag: Heute erleben wir einen unvergesslichen Flug! Mit dem Kleinjet gleiten wir der Himalayakette entlang ostwärts zurück in die Hauptstadt, unter uns das dicht besiedelte und terrassierte Gebirgsland. Ein letztes Mal quartieren wir uns für 2 Nächte in unserem Hotel in **Kathmandu** ein. Weil dieser Flug am Vormittag statt gefunden hat, bleibt genügend Freizeit für Shopping oder was sonst noch ansteht.

14. Tag: *Bei guten Wetterbedingungen ergibt sich vielleicht heute die Gelegenheit zum fakultativen Flug zum Mt. Everest.*



Unser Besuch gilt den religiösen Zentren der Hindus und der Buddhisten Nepals.

Pashupatinath ist eine der wichtigsten Tempelstätten des Hinduismus. Die benachbarte Anlage mit vielen Schreinen und Feuerbestattungen am Ufer des Flusses Bagmati kann auf uns als Ort von verwirrender Intensität wirken. Anschliessend besuchen wir **Boudhanath**, den grössten Stupa in Nepal. Er ist das religiöse Zentrum der Exiltibeter und bedeutendstes Ziel buddhistischer Pilger aus Nepal und den

umliegenden Regionen des Himalaya. Nach dem Mittagessen gibt es Gelegenheit für individuelle Unternehmungen bis zum Abendessen. Das "Königliche Abschiedsmahl" in unvergleichlichem Rahmen bildet den würdigen Abschluss einer Reise voller Highlights.

15. Tag: *Bei guten Wetterbedingungen ist jetzt die letzte Gelegenheit zum fakultativen Flug zum Mt. Everest*

Mit dem Besuch von **Swayambhunath**, eine der ältesten buddhistischen Tempelanlagen der Welt und mit dem Blick von da über die ganze Stadt verabschieden wir uns von Kathmandu. Lassen Sie sich aber noch mit einem besonderes Mittagessen überraschen. Es bleiben ein paar Stunden für letzte individuelle Besichtigungen, Einkäufe oder spontane gemeinsame Unternehmung – bis zur Abfahrt zum Flughafen. Abflug nach Doha.

16. Tag: Ankunft in der Schweiz



Wanderungen:

Diese Tour bietet 7 kurze Wanderungen (zu maximal 3 Stunden Wanderzeit), die als leicht bis mittel eingestuft werden können, da sie einige kleinere Auf- und Abstiege beinhalten. Das Wandertempo ist gemächlich, es bleibt genügend Zeit zum Staunen und Fotografieren. Problemlos ist es möglich, auf die eine oder andere Wanderung zu verzichten und statt dessen den Tag nach eigenen Wünschen zu gestalten.

Preise - pro Person in CHF

Arrangement gemäss Programm pro Person im Doppelzimmer: **CHF 4'950.-** (bei 11 Personen; detaillierte Angaben auf Anfrage).

Zuschläge

Doppelzimmer zur Alleinbenützung CHF 754.-

Im Preis inbegriffen

- Flüge: Zürich – Kathmandu - Zürich / Kathmandu – Pokhara
- Alle Überlandfahrten und Transfers gemäss Programm
- 13 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer
- Vollpension während der ganzen Reise inkl. Getränke
- Bewilligungen und Eintritte
- Trinkgelder
- Schweizer Reiseleitung und lokale Führer

Nicht inbegriffen

- Visum (CHF 45.- inkl. Bearbeitungsgebühr)
- Fakultativer Mt. Everest-Rundflug
- Persönliche Auslagen
- Alkoholische Getränke



